

Erstes Quartal 2019

Leistungsbilanzüberschuss der EU28 von 40,5 Mrd. Euro

Überschuss von 48,6 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU28** verzeichnete im ersten Quartal 2019 einen Überschuss von 40,5 Mrd. Euro (1,0% des BIP), ein Anstieg gegenüber einem Überschuss von 40,2 Mrd. Euro (1,0% des BIP) im vierten Quartal 2018 und ein Rückgang gegenüber einem Überschuss von 58,3 Mrd. Euro (1,5% des BIP) im ersten Quartal 2018. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Im ersten Quartal 2019 erhöhte sich der Überschuss der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum vierten Quartal 2018 (+12,5 Mrd. gegenüber +11,3 Mrd.), ebenso wie der Überschuss der Dienstleistungsbilanz (+48,6 Mrd. gegenüber +42,3 Mrd.). Das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz verringerte sich (-20,6 Mrd. gegenüber -27,1 Mrd.), während der Überschuss der Primäreinkommensbilanz fiel (0,0 Mrd. gegenüber +13,6 Mrd.), ebenso wie das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz (-8,9 Mrd. gegenüber -54,8 Mrd.).



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU28 – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q1 2018			Q2 2018			Q3 2018			Q4 2018			Q1 2019		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	924,1	865,7	58,3	935,5	874,1	61,5	944,9	907,1	37,8	969,9	929,7	40,2	963,7	923,1	40,5
- Waren	492,7	462,5	30,1	488,6	472,1	16,4	497,6	491,2	6,4	515,0	503,6	11,3	515,3	502,8	12,5
- Dienstleistungen	227,4	180,3	47,1	229,3	172,9	56,4	233,0	186,9	46,1	236,9	194,5	42,3	238,2	189,6	48,6
- Primäreinkommen	180,5	177,2	3,4	195,2	185,5	9,6	191,8	185,2	6,6	194,9	181,3	13,6	186,1	186,1	0,0
- Sekundäreinkommen	23,5	45,7	-22,2	22,5	43,5	-20,9	22,5	43,7	-21,3	23,1	50,2	-27,1	24,0	44,6	-20,6
Leistungsbilanz in % des BIP	23,5%	22,0%	1,5%	23,6%	22,1%	1,6%	23,7%	22,8%	1,0%	24,2%	23,2%	1,0%	23,7%	22,7%	1,0%
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGSBILANZ	2,9	4,3	-1,4	2,5	7,5	-5,0	2,4	6,0	-3,5	2,9	57,7	-54,8	3,0	11,9	-8,9

Quelle: Eurostat

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den ER19, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

ER19	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
Leistungsbilanzsaldo	95,5	86,2	74,4	80,8	91,3
Saldo der Warenbilanz	78,7	68,3	63,0	69,7	81,6
Saldo der Dienstleistungsbilanz	28,6	28,5	25,7	27,5	27,9
Saldo des Primäreinkommens	21,3	25,7	25,7	27,7	20,6
Saldo des Sekundäreinkommens	-33,1	-36,2	-40,0	-44,1	-38,8
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	3,3%	3,0%	2,6%	2,8%	3,1%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im ersten Quartal 2019 verzeichnete die **EU28** (auf Grundlage nicht saisonbereinigten Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit den **USA** (+53,5 Mrd. Euro), der **Schweiz** (+20,6 Mrd.), **Hong Kong** (+6,0 Mrd.), **Kanada** (+5,1 Mrd.), **Brasilien** (+2,5 Mrd.) und **Japan** (+0,3 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-30,6 Mrd.), **Russland** (-13,2 Mrd.), **Indien** (-1,9 Mrd.) und **Offshore-Finanzzentren** (-1,0 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten stiegen die Forderungen aus Direktinvestitionen der **EU28** im ersten Quartal 2019 um 110,4 Mrd. Euro, während die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen um 1,1 Mrd. Euro sanken. Infolgedessen war die **EU28** im ersten Quartal 2019 ein Nettoempfänger von Direktinvestitionen in Höhe von 111,5 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen ausgehenden Nettostrom in Höhe von 16,2 Mrd. Euro und im übrigen Kapitalverkehr wurde ein eingehender Nettostrom von 103,9 Mrd. Euro verbucht.

Kapitalbilanz der EU28 – nicht kalender- und saisonbereinigt

(Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
NETTOKAPITALBILANZ	109,2	-70,9	97,1	17,9	25,3
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	447,8	65,0	-81,2	-198,1	239,3
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	338,6	136,0	-178,3	-216,0	213,9
- Nettodirektinvestitionen	105,7	24,7	30,6	-16,1	111,5
- Forderungen	63,0	77,3	-89,3	-186,3	110,4
- Verbindlichkeiten	-42,8	52,6	-119,8	-170,2	-1,1
- Nettowertpapieranlagen	-13,5	-101,5	14,3	44,1	16,2
- Forderungen	155,0	-41,6	14,3	-15,0	77,1
- Verbindlichkeiten	168,4	59,9	0,0	-59,1	61,0
- Übriger Nettokapitalverkehr	-10,1	-7,1	29,3	-24,8	-103,9
- Forderungen	202,8	16,3	-29,1	-11,4	50,1
- Verbindlichkeiten	213,0	23,4	-58,4	13,4	154,1
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktioptionen	11,0	7,8	14,8	-3,5	-0,5
- Währungsreserven	16,0	5,2	8,2	18,1	2,1

Quelle: Eurostat

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU28-Mitgliedstaaten verzeichneten achtzehn Mitgliedstaaten auf Grundlage der verfügbaren nicht saisonbereinigten Daten im ersten Quartal 2019 Leistungsbilanzüberschüsse, acht verbuchten Defizite und einer wies eine ausgeglichene Leistungsbilanz aus. Die höchsten Überschüsse registrierten **Deutschland** (+67,2 Mrd. Euro), die **Niederlande** (+18,1 Mrd.), **Schweden** (+6,0 Mrd.), **Österreich** (+5,4 Mrd.) und **Italien** (+4,5 Mrd.) und die größten Defizite das **Vereinigte Königreich** (-37,1 Mrd.), **Frankreich** (-15,9 Mrd.), **Spanien** (-5,5 Mrd.) und **Griechenland** (-3,7 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen finden sich auf der Eurostat-Webseite [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzterer Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat [Online-Datenbank](#) verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2019 findet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Zahlungsbilanz

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Zahlungsbilanz](#) und zu [Quartalsdaten](#)

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten


Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Baiba GRANDOVSKA
Tel.: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Olaf NOWAK
Tel.: +352-4301-38 590
estat-bop@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel.: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](#)

 ec.europa.eu/eurostat/

 [@EU Eurostat](#)

Leistungsbilanz der EU28 - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q1/2018	880,3	838,4	41,9	476,8	461,8	15,0	211,3	170,5	40,7	63,0	-42,8	105,7
	Q1/2019	917,9	894,5	23,4	498,7	502,0	-3,3	221,3	179,8	41,5	110,4	-1,1	111,5
USA	Q1/2018	232,1	177,0	55,0	104,8	56,9	47,9	55,3	51,1	4,1	-1,6	-45,7	44,1
	Q1/2019	251,1	197,6	53,5	117,0	71,1	45,9	59,7	55,6	4,1	30,6	-16,6	47,2
Schweiz	Q1/2018	88,4	67,4	20,9	34,7	29,2	5,5	29,3	15,9	13,4	26,5	3,9	22,6
	Q1/2019	90,2	69,6	20,6	37,5	31,9	5,6	29,6	14,9	14,7	76,5	1,9	74,6
China*	Q1/2018	68,7	97,8	-29,1	51,8	88,7	-36,9	11,2	6,6	4,6	8,3	0,7	7,6
	Q1/2019	75,5	106,1	-30,6	57,6	96,3	-38,8	12,0	7,1	4,9	7,4	-2,0	9,4
Russland	Q1/2018	31,7	43,7	-12,0	20,8	37,9	-17,0	5,9	2,9	3,0	1,0	3,4	-2,4
	Q1/2019	32,2	45,4	-13,2	21,3	39,6	-18,3	6,1	2,7	3,4	3,6	0,9	2,7
Japan	Q1/2018	31,4	32,9	-1,6	16,6	17,6	-1,1	8,4	4,4	4,0	3,4	-0,8	4,2
	Q1/2019	34,5	34,1	0,3	18,5	19,0	-0,5	8,8	5,2	3,6	7,1	-6,2	13,3
Kanada	Q1/2018	20,3	13,3	7,0	9,9	5,9	4,0	4,8	3,2	1,7	-2,2	-3,2	1,1
	Q1/2019	20,7	15,6	5,1	10,9	8,3	2,6	5,1	3,1	2,0	-0,8	-6,0	5,2
Hongkong	Q1/2018	17,3	11,7	5,6	9,6	5,3	4,3	3,3	3,3	-0,1	3,5	5,3	-1,8
	Q1/2019	18,4	12,5	6,0	10,7	6,1	4,6	3,4	3,3	0,1	-0,2	2,0	-2,2
Indien	Q1/2018	17,3	18,1	-0,8	11,4	11,6	-0,2	3,8	4,9	-1,1	1,2	0,4	0,8
	Q1/2019	17,0	18,9	-1,9	10,9	12,2	-1,3	3,9	5,3	-1,5	1,4	-0,5	1,9
Brasilien	Q1/2018	16,5	8,8	7,8	8,0	7,4	0,6	3,5	1,9	1,6	4,5	-2,4	7,0
	Q1/2019	11,8	9,3	2,5	7,7	7,1	0,5	3,7	1,8	1,9	2,0	-0,8	2,8
Offshore-Finanzzentren	Q1/2018	63,0	63,4	-0,3	29,0	13,2	15,7	16,2	28,8	-12,6	22,4	-5,9	28,4
	Q1/2019	66,2	67,2	-1,0	27,1	14,2	12,9	15,9	30,8	-14,9	-16,9	21,3	-38,2
Sonstige Länder	Q1/2018	310,9	315,9	-5,0	189,9	193,4	-3,5	72,9	50,8	22,2	-0,6	6,9	-7,5
	Q1/2019	318,6	330,5	-11,9	190,3	202,2	-11,9	76,6	53,3	23,3	-0,5	6,9	-7,5

* ohne Hongkong
Quelle: Eurostat

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019
Belgien	0,4	-0,9	-1,6	-3,8	0,9	-0,6	-0,7	-1,4	-2,0	0,3
Bulgarien	0,0	0,3	2,3	0,0	0,6	0,3	0,7	1,9	0,4	0,4
Tschechien	2,0	0,2	-2,0	0,4	1,7	1,2	1,4	0,9	1,2	1,4
Dänemark	2,2	3,2	5,4	6,3	2,6	0,0	-0,4	0,5	0,4	-0,7
Deutschland	70,0	60,5	48,3	67,4	67,2	-2,2	-2,9	-12,9	-1,6	-2,3
Estland	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,5	0,5	0,5	0,3
Irland ¹	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Griechenland	-3,2	-1,5	3,2	-3,9	-3,7	1,1	4,8	10,5	2,9	1,5
Spanien	-2,0	3,6	3,0	6,5	-5,5	9,0	15,4	18,2	12,2	8,8
Frankreich	-19,8	1,2	-2,6	6,1	-15,9	2,9	5,4	8,9	6,6	2,2
Kroatien	-2,0	0,2	4,0	-0,9	-2,2	0,3	2,4	6,2	0,8	0,2
Italien	4,0	10,5	15,4	13,3	4,5	-3,6	0,4	2,7	-3,1	-3,5
Zypern	-0,1	-0,1	0,0	-1,2	-0,6	0,6	1,2	1,3	0,8	0,4
Lettland	0,2	0,0	-0,4	-0,1	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
Litauen	-0,1	-0,1	0,1	0,7	0,4	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0
Luxemburg	2,4	-0,9	1,9	-0,6	0,7	5,5	5,7	5,6	6,4	6,0
Ungarn	0,8	0,5	-0,3	-0,5	0,4	1,6	2,1	2,2	1,7	1,6
Malta	0,3	0,3	0,5	0,2	0,0	0,8	1,1	1,3	0,9	0,8
Niederlande	20,1	15,9	20,1	28,2	18,1	1,5	1,9	1,2	4,1	4,5
Österreich	5,5	0,8	0,7	1,9	5,4	6,0	0,6	1,3	2,4	5,9
Polen	0,5	0,4	-2,6	-1,2	1,8	5,4	5,9	5,2	5,7	5,7
Portugal	-0,4	-2,0	1,5	-0,3	-1,6	2,6	4,2	6,0	4,0	2,6
Rumänien	-1,0	-2,7	-3,2	-2,2	-1,1	1,9	2,0	2,1	2,3	1,9
Slowenien	0,7	0,9	1,0	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0	0,8	0,7
Slowakei	-0,1	-0,3	-0,7	-1,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2
Finnland	-0,7	-2,9	-0,7	0,5	1,2	-0,3	-0,9	-0,4	-0,7	-0,5
Schweden	1,8	0,0	3,5	2,8	6,0	-0,1	0,5	-0,1	1,2	0,7
Vereinigtes Königreich	-22,8	-17,6	-30,2	-21,5	-37,1	29,2	31,9	24,2	35,8	29,5
Island	0,1	0,0	0,6	0,0	0,3	0,3	0,4	1,0	0,2	0,2
Norwegen	8,0	7,0	9,8	4,9	7,0	-1,8	-2,0	-1,7	-2,2	-1,9
Schweiz	14,4	18,8	14,4	13,4	15,2	4,7	4,1	5,2	3,7	6,0
Montenegro	-0,3	-0,3	0,2	-0,4	-0,3	0,0	0,2	0,7	0,0	0,0
Nordmazedonien	-0,1	0,0	0,2	-0,1	-0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1
Albanien	-0,2	-0,2	-0,1	-0,4	-0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3
Serbien	-0,7	-0,3	-0,5	-0,6	-0,9	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Türkei	-13,2	-12,4	1,5	1,9	-1,8	2,5	4,6	9,7	5,1	2,8
Bosnien-Herzegowina	-0,2	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,3
Kosovo*	-0,2	-0,3	0,1	-0,2	-0,2	0,1	0,1	0,6	0,1	0,1

* Kosovo, im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates.

: nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

¹ Daten für Irland stehen zwar zur Veröffentlichung nicht zur Verfügung, wurden jedoch zur Berechnung der EU-Aggregate herangezogen.